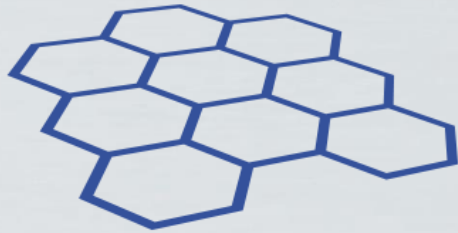


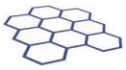
17. Würzburger Gespräche
zum Umweltenergierecht



Länderbericht:
Technologieneutrale
Ausschreibungen in
Spanien

Berlin, 23. Mai 2017

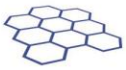
Sönke Schlaich
Abogado & Rechtsanwalt



Länderbericht Spanien

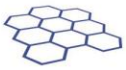
- ❖ Kurze Historie der Erneuerbaren Energien 2006-2016
 - ❖ Vom FIT zur Investitionsförderung
- ❖ Regelung der Ausschreibung 2017
- ❖ Technologieneutralität
 - ❖ Grundsatz vs. Umsetzung im Detail
- ❖ Ergebnis der Ausschreibung vom 17. Mai 2017





❖ Kurze Historie der Erneuerbaren Energien (EE) 2006-2017

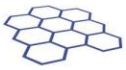




❖ Regelung der Ausschreibungen 2017

Grundsätze **Ley 24/2013 del Sector Eléctrico**
Real Decreto (Königliches Dekret) 413/2014

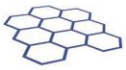
- Systemkostenbegrenzung + Rückführung Tarifdefizit
- “vernünftige Rentabilität” der EE: 7,5 % - indexiert + überprüfbar
- (Rückw.) EE-Förderung als CAPEX+OPEX-Zuschuss auf Basis von 1.300 idealen EE-Kraftwerkstypen
- Möglichkeit der Ausschreibung zusätzlicher geförderter Kapazität „im Ausnahmefall“ - 2016: technologiegebunden; 2017: -neutral



❖ Regelung der Ausschreibungen 2017

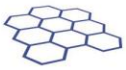
Rechtliche Grundlagen

- Erneuerbare Energien Richtlinie 2009/28/EG
- Real Decreto 359/2017 – Ausschreibung max. 3.000 MW
- Orden Ministerial ETU/315/2017 – Zuteilungskriterien
- Resolución del Secretario de Estado de 10/04/2017 – Verfahren
(Boletín Oficial del Estado 12.04.2017, Sec. III, Pág. 29592)
- Resolución del Secretario de Estado de 10/04/2017 – Zeitplan 17.05.2017
(Boletín Oficial del estado 12.04.2017, Sec. III, Pág. 29596)



❖ Regelung der Ausschreibungen 2017

- **Gegenstand der Ausschreibung**
Installierte Einspeisekapazität mit Anrecht auf besondere EE-Förderung – 2.000 bis 3.000 MW für 25 Jahre (plus Pool)
- **Teilnehmende Projekte**
Sämtliche Technologien erneuerbarer Stromproduktion
Neue Kraftwerke – ohne Rücksicht auf den Projektstand
Spanien Festland
- **Qualifizierung der Bieter**
Präqualifizierung: Anmeldung online
Qualifizierung: Hinterlegung Bankaval 60 € / kW
zur Einspeisung zugeteilter Kapazität bis 31.12.2019
- **Gebot (geheim)**
Reduktion in % der typisierten Investitionsförderung für Wind/PV/sonstige für eine bestimmte Menge installierter Einspeisekapazität

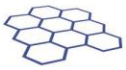


❖ Regelung der Ausschreibungen 2017

- **Typisierung, Einspeisung bis 31.12.2019** (vereinfacht, nach ETU/315/2017)

Technologie "Referenz- typen"	Standard- investition (€/MW) Max. Reduktion (%)	Funktions- stunden (h/Jahr)	Minimale Funktionsstunden für volle Förderung (h/Jahr)	Voller Investitions- zuschuss pro Jahr 2017-2019 (€/MW/Jahr)	Einheit Maximale Mehrkosten für das System €/MW/Jahr : h/Jahr
1. Wind	1.200.000 63,43	3.000	3.000	45.056	15,02
2. PV	1.200.000 51,22	2.367	2.367	36.908	15,59
3. Sonstige	2.000.000 99,99	5.000	5.000	145.636	29,13

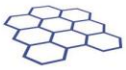
- Minimale Mehrkosten (max. Red.) für das System bei Typen 1., 2., 3.: -9,462 € / MWh.
- Parameter werden alle 6 Jahre anhand Strompreis und Staatsanleihe überprüft: +/-
- Ordnung aller Gebote nach einheitlichen Mehrkosten - technologieneutral.
- Aus dem höchsten noch akzeptierten Mehrkosten-Wert ergibt sich die Reduktion für alle (Marginalprinzip), Kostenkontrolle durch Zuteilungsrahmen von 2.000 – 3.000 MW



❖ Technologieneutralität

- **Grundsatz zB im Ministererlass ETU/315/2017, Einführung:**
„Die Ausschreibung ist technologieneutral, offen für alle erneuerbaren Technologien. Es werden drei typisierte Referenzkraftwerke dargestellt, eines für Windkraft, eines für Photovoltaik und eines für alle anderen Technologien. Ein Gebot wird abgegeben in Bezug auf das typisierte Kraftwerk der jeweiligen Technologie.“





❖ Technologieneutralität

- Umsetzung im Detail



PATTSITUATION

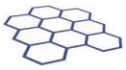


Anhang I, Art. 15.4 c) a. der Verfahrensweisung des Staatssekretärs für Energie vom 10/04/2017:

Im Fall der Gleichheit der sich aus mehreren Geboten ergebenden Einheitsmehrkosten für das System bedarf es eines ergänzenden Zuordnungskriteriums:

- Die Gebote werden dann von mehr nach weniger Funktionsstunden der standardisierten Kraftwerkstypen sortiert.**
- Bei Gleichheit nach i. wird von mehr nach weniger Anzahl der innerhalb eines Mehrkosten-Blocks abgegeben Gebote sortiert.
- Bei Gleichheit nach ii. wird nach Zeitpunkt des Gebotseingang von früher nach später sortiert.





❖ Technologieneutralität

- Umsetzung im Detail  **HOMOGENISIERUNG**



Anhang I, Número I.I Ministererlass ETU/315/2017 – Zuteilungskriterien

Vergütungsparameter ab 1. Januar 2017 für die typisierten Referenzkraftwerke mit definitiver Betriebsgenehmigung, erteilt in den Jahren 2017, 2018 und 2019:

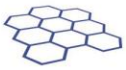
Wirtschaftliche **Annahmen und drei Standards** für div. Technologien:

- ❖ Standardinvestition
- ❖ Funktionsstunden - Richtwert und Idealwert
- ❖ Betriebskosten
- ❖ Theoretischer Investitionszuschuss

stellen laut Gesetzgeber Vergleichbarkeit der Gebote her und sichern eine faire Konkurrenz der Technologien untereinander.

1.300 Standard-Kraftwerke für Bestand 2013 + 3 für Ausschreibung 2017

2017



❖ Ergebnis der Ausschreibung vom 17. Mai 2017 (Pressemeldungen)

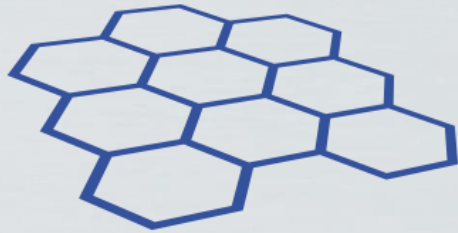
Technologie "Referenz- typen"	Zuteilung MW / % von 3.000 MW	Begünstigte - Zuschlag MW
1. Wind	2.979 MW / 99.3 %	Forestalia/GE (Spanien) 1.200 Gas Natural (Spanien) 667 Endesa/Enel (Spanien/Italien) 540 Brial Energía (Spanien) 237 Siemens Gamesa (Dtl/Spanien) 206 Norvento (Spanien) 128
2. PV	1 MW / 0,03 %	?
3. Sonstige	20 MW / 0,67 %	?

Übereinstimmende Gebote maximaler Reduktion der standardisierten Investition:

- Einheits-Mehrkosten -9,462 € / MWh
- → Ordnung nach Funktionsstunden



Vielen Dank.



schlaich.slp

C/ Marqués de Hoyos, 9 bajo A
28027 Madrid, Spanien
Tel.: 0034 677178893
soenke.schlaich@schlaich.es
www.schlaich.es